

Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 049/2021

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winckelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Standort Magdeburg im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign zum 01.10.2022 folgende Stelle in Vollzeit (16 SWS) – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zunächst auf fünf Jahre befristet zu besetzen.

:: W2-Professur „3D-Entwurf mit digitalen Medien“

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign (IWID) ist ein interdisziplinär ausgerichteter Fachbereich, der grundständige BA- und MA-Studiengänge in verschiedenen Disziplinen anbietet.

Das zum Fachbereich IWID gehörige Institut für Industrial Design mit seinen drei Studiengängen Bachelor Industrial Design, Master Engineering Design und Master Interaction Design versteht sich als anwendungs- und praxisbezogene Designschule. In enger Vernetzung mit den Instituten für Elektrotechnik und für Maschinenbau entstehen interdisziplinäre Lösungen und Designstudien.

Ihre Tätigkeit:

Sie sind eine Persönlichkeit, die durch praxisorientierte Lehre und angewandte Forschung die Profillinien der Hochschule weiter ausbauen möchte. Der Schwerpunkt der künstlerischen Professur liegt in der Vermittlung von Fähigkeiten des digitalen Designentwurfs im Spannungsfeld von gestalterischer und konstruktionsbasierter Entwurfsmethodik im Industrial Design.

Die Lehre in diesem Bereich soll Studierende befähigen, innovative und komplexe formal-ästhetische Produkte und Prozesse konstruktiv-technologisch und gestalterisch eigenständig umzusetzen. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Lehrveranstaltungen in unseren grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen, praxisorientierter Entwurfsprojekte sowie die Beratung und Betreuung von Studierenden im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten.

Darüber hinaus erwarten wir Ihre Bereitschaft zur Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und der Lehr- und Studienorganisation sowie zur Weiterentwicklung der Studiengänge. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil:

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise auf dem Gebiet des Industriedesigns. Sie verfügen über eine besondere Befähigung zur künstlerischen Arbeit, nachgewiesen durch einschlägige künstlerisch-gestalterische Leistungen (z.B. durch einschlägige Würdigungen der künstlerischen Arbeiten in der Fachöffentlichkeit, herausragende Projekte, erhaltene Preise, Wettbewerbe, Ausstellungen etc.) sowie nachgewiesene pädagogische Fähigkeiten zur Wissensvermittlung.

Ihre Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten, wird vorausgesetzt.

Wir suchen eine*n in der Lehre erfahrene*n Gestalter*in mit designspezifischen Praxiserfahrungen. Gleichzeitig weisen Sie möglichst auf mehreren der nachfolgend genannten Fachgebiete Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse auf:

- fundierte Entwurfs- und Konstruktionserfahrung aus mindestens einem der Bereiche: Konsum- und/oder Investitionsgüterentwicklung
- sehr gute Fähigkeiten in der Anwendung von Design 3D-CAD-Software
- sehr gute Kenntnisse über formgebende Fertigungsverfahren
- gute Kenntnisse in der Produktvisualisierung.

Wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit generativen Designwerkzeugen und Modellierprogrammen.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie neben der sicheren Anwendung der deutschen Sprache auch über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professor*innen ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der geltenden Fassung. Hierzu gehören ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zur künstlerischen Arbeit. Darüber hinaus werden besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer beruflichen Praxis, von der grundsätzlich drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden sollen, erwartet.

Was wir Ihnen bieten:

- Für die Besetzung der Professur steht eine Stelle mit der Besoldung nach W 2 zur Verfügung. (Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung).
- Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit, alternativ in einem befristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA bis zum 30.09.2027.
- Wir ermöglichen Ihnen selbstbestimmtes Arbeiten in einem kreativen Umfeld mit regionalen Partnern des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt und mit Partnern im überregionalen und internationalen Raum.
- Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bieten wir Ihnen eine Professur mit hohem Gestaltungspotential und der Möglichkeit, die Lehrtätigkeit mit anwendungsorientierten Forschungs- und Praxisprojekten zu verknüpfen.
- Eine serviceorientierte Hochschulverwaltung mit engagierten Mitarbeiter*innen unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen in Lehre und Forschung.
- Als familiengerechte Hochschule unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Dafür bieten wir Ihnen ein familienfreundliches und gesundheitsförderndes Arbeitsklima. Eine lebenswerte und familienfreundliche Infrastruktur unserer Hochschulstädte Magdeburg und Stendal ermöglicht Ihnen das Leben und Arbeiten im regionalen Umfeld der Hochschule.

Wir fördern gezielt Karrierewege von Frauen und streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Wissenschaft an. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir messen der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal erforderlich. Entsprechend sollten die Professor*innen bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Zeugnissen, Referenzen und Nachweisen Ihrer beruflichen und wissenschaftlichen Expertise (Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen/künstlerischen Werdegangs, Publikationsverzeichnis mit Kennzeichnung der fünf wichtigsten Publikationen, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation sowie Kopien der Zeugnisse und Urkunden).

Die formalen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Referenzen etc.) senden Sie bitte digital an den Bereich Personal. Ein aussagekräftiges Portfolio zu Ihren gestalterischen und künstlerischen Arbeiten kann per Post oder über ein Upload eingereicht werden. Den Link zum Upload in die Nextcloud erhalten Sie separat mit der Eingangsbestätigung.

Bitte senden Sie diese unter Angabe der Referenznummer **049/2021** bis zum **08.06.2021** an:

personal[at]h2.de

(ein Dokument im pdf-Format, max. 10 MB)

Hochschule Magdeburg-Stendal

Personal

Postfach 3655

39011 Magdeburg

Rückfragen

Bei Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an Prof. Dr.-Ing. Jürgen Häberle, Tel.-Nr.: +49 (0) 391-886- 4150 oder per E-Mail: juergen.haeberle@h2.de wenden.

Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens richten Sie bitte an die Referentin im Rektorat, Frau Antje Völker, Tel.-Nr.: +49 (0) 391-886-4196 oder per E-Mail: antje.voelker@h2.de.

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Hochschule Magdeburg-Stendal und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie [hier](#).